

Gemeinde Güster

Der Bürgermeister der Gemeinde Güster

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Güster am Montag, den 20.06.2022; Saal von Egge`s Gasthof, Hauptstraße 25, 21514 Güster

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Burmester, Wilhelm

Gemeindevertreterin

Kiehn, Astrid

Wolgast, Heike

Gemeindevertreter

Dinter, Hans-Joachim

Egge, Holger

Gesche, Michael

Kagrath, Diethard

Kleimann, André

Pigorsch, Willi

Rehmet, Detlef

Ribbeck, Danilo

Schneider, Uwe

Schriftführerin

Volkening, Tanja

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Rusch, Michael

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Verpflichtung einer neuen Gemeindevertreterin
- 3) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 4) Niederschrift der Sitzung vom 09.12.2021
- 5) Bericht des Bürgermeisters
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Antrag auf Umnutzung des Grundstückes Ellerwiesenweg 3 zum "Wohnpark Ellerwiesenweg"
- 8) Antrag "Grünes Güster" auf Nutzungsänderung der Sondergebiete zu landwirtschaftlichen Flächen
- 9) Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen
- 10) Gebührensatzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen
- 11) Verschiedenes
- 14) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Burmester eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Herr Rusch ist für die heutige Sitzung entschuldigt. Herr Pigorsch gibt seinen Widerspruch zur fristgerechten Einladung zu Protokoll. Die Einladung ist ihm am 15.06.2022 zugegangen. Weitere Widersprüche liegen nicht vor.

2) **Verpflichtung einer neuen Gemeindevertreterin**

Herr Burmester verpflichtet Frau Kiehn als Gemeindevertreterin und führt sie in das Amt ein.

3) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Herr Burmester beantragt, die Tagesordnungspunkt 12 und 13 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkt 12 und 13 in nicht-öffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4) **Niederschrift der Sitzung vom 09.12.2021**

Es erheben sich keine Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung.

5) **Bericht des Bürgermeisters**

Herr Burmester berichtet zu folgenden Themen:
Es sind derzeit 4 Hotelzimmer zur Unterbringung von Flüchtlingen an das Amt vermietet. Insgesamt sind 25 ukrainische Flüchtlinge in der Gemeinde Güster. Nach dem Abriss des Jugendzentrums wurden die Anschlüsse an die Erdoberfläche gelegt, um bei einem erneuten Flüchtlingszustrom die Voraussetzungen für

einen Containerstellplatz zu schaffen.

Vor der Erneuerung der Hauptstraße wurde die Regenwasserkanalisation überprüft. Sie ist in einem Teilbereich zu erneuern. Der Gemeinde wurden hierfür Fördergelder in Höhe von 70% in Aussicht gestellt. Nach der bisherigen Kostenschätzung verblieben ca. 512.000 Euro bei der Gemeinde.

Herr Mayer und Herr Nieswandt arbeiten seit ihrem Renteneintritt auf 450-Euro Basis für die Gemeinde.

Frau Dose-Linnich hat nach 15 Jahren ehrenamtlichen Engagements für die Gemeindebücherei die Leitung an Frau Becker weitergegeben.

Der DRK-Ortsverein hat mit Jessika Kiehn und Julia Strube zwei neue Vorsitzende. Claudia Kleimann hat die Position der Kassenswartin übernommen.

In diesem Jahr konnte das Osterfeuer, die Maibaumaufstellung und das Sommerfest des Fördervereins wieder durchgeführt werden. Am Wochenende steht das Kinderfest an. Dank an alle Organisatoren.

Brückenprüfungen stehen am 06.07. für die Brücke am Prüßsee, am 07.07. für die Brücke am Moorweg und am 08.07. für die Ellerwiesenbrücke an.

Am 18.06. fand ein Workshop für die Mitglieder der Gemeindevertretung zum Thema „Wie geht es weiter mit dem Dorfgemeinschaftshaus?“ statt.

Im Amtsausschuss wurde die Aufhebung des Amtsvertrages zum 31.12.2023 beschlossen. Das Amt strebt einen Wechsel zu einem Amtsdirektor als Leiter der Verwaltung an.

Herr Rehmet ergänzt, dass der Workshop zum Dorfgemeinschaftshaus bereits am Anfang des Jahres stattfinden sollte. Die Bürgersprechstunde läuft seit Februar wieder jeden 1. Montag im Monat.

Herr Ribbeck erinnert an das Kinderfest. Es beginnt am 25.06. um 14:00 Uhr. Es ist schwierig ausreichend Helfer für die Durchführung des Festes zu finden.

6) Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage berichtet Herr Burmester, dass die Sanierung der Hauptstraße für Frühjahr 2023 geplant ist. Es ist eine gemeinschaftliche Baumaßnahme mit dem Kreis, so dass eine Zurückstellung der Maßnahme, bis eventuell die Baukosten wieder sinken, ein Verlust der Fördergelder zur Folge hätte. Eine Ausschreibung ist noch nicht erfolgt.

Herr Geercken hat einen Antrag vorgelegt, mit der Bitte sich in den Ausschüssen und der Gemeindevertretung mit der Nutzung gemeindlicher Immobilien zu befassen.

Es werden die ausgeblichenen Verkehrsschilder bemängelt. Herr Burmester berichtet, dass erste Schilder bereits ausgetauscht wurden und noch weitere anstehen. Zum Teil handelt es sich um Schilder des Kreises. Der Kreis wird hierüber

durch die Verwaltung informiert.

Es wird gefragt, ob die für Mai angekündigte Einwohnerversammlung zum MARISSA Park noch durchgeführt wird. Herr Burmester berichtet, dass die MARISSA GmbH sich seit der letzten Einwohnerversammlung nicht wieder gemeldet hat. Mittlerweile hat das Grundstück einen neuen Eigentümer, so dass Herr Burmester derzeit nicht davon ausgeht, dass das Projekt MARISSA Park vom Betreiber weiterverfolgt wird.

Auf Nachfrage berichtet Herr Burmester, dass die Kapelle in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung behandelt wird.

In die Arztpraxis sind Handwerker eingezogen, die sich die Räumlichkeiten in Eigenleistung hergerichtet haben. Die Suche nach einem Arzt für diese Räumlichkeiten blieb erfolglos.

Die Bürgersprechstunde wird als guter Anlaufpunkt gesehen, auch wenn in einzelnen Monaten die Kommunikation über den Termin nicht gut lief. Es wird angemerkt, dass die Eingaben nicht behandelt und beantwortet werden. Dadurch verliert die Bürgersprechstunde an Akzeptanz in der Bevölkerung.

Auf Nachfrage berichtet Herr Ribbeck, dass Helfer für das Kinderfest über Facebook, über einen Aushang bei EDEKA und über die Sammelisten gesucht werden.

7) **Antrag auf Umnutzung des Grundstückes Ellerwiesenweg 3 zum "Wohnpark Ellerwiesenweg"**

Mit Schreiben vom 23.02.2022 wurde der Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für das Grundstück Ellerwiesenweg 3 (ehemaliger Gasthof Burmester) gestellt.

Der Antragssteller beabsichtigt, den ehemaligen Gasthof zur Wohnnutzung von ca. 20 barrierefreien Wohnungen umzubauen. Zusätzlich sollen auf dem Grundstück vier weitere Gebäude mit je zwei Wohnungen als Doppelhäuser und eventuell ein zusätzliches Mehrzweckgebäude entstehen.

Für die Realisierung des Vorhabens ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich.

Die Grundstücke im Plangebiet sind im derzeit wirksamen Flächennutzungsplan als „Dorfgebiet“ dargestellt. Sämtliche entstehende Planungskosten sind von dem Antragssteller zu übernehmen.

Herr Kiesel erläutert seinen Vorentwurf zum „Wohnpark Ellerwiesenweg“. Es ist eine Photovoltaikanlage auf den Dachflächen geplant. Die Häuser werden eine Holzfassade oder einen Klinker erhalten.

Herr Kiesel bittet die Gemeindevertretung, seinen vorhabenbezogenen Bebauungsplan positiv zu begleiten. Seine Kostenübernahme für das Verfahren wird über einen städtebaulichen Vertrag abgesichert.

Herr Pigorsch kann dem Vorhaben nicht zustimmen und bittet um einen kurzfris-

tigen Ortstermin.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Güster beschließt, ein Bauleitplanverfahren für die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für das Grundstück Ellerwiesenweg 3 in Bezug auf den Antrag vom 23.02.2022 einzuleiten.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 2 Enthaltung: 0

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltung
13	12	10	2	0

Abwesenheit:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Antrag "Grünes Güster" auf Nutzungsänderung der Sondergebiete zu landwirtschaftlichen Flächen

Mit Schreiben vom 11.03.2022 wurde von einer Gruppe „Grünes Güster“ der Antrag auf Nutzungsänderung von Sondergebieten zu landwirtschaftlichen Flächen gestellt.

Die Firma „MARISSA Ferienpark“ stellte in der Vergangenheit Planungen für die Entwicklung weiterer Ferienanlagen auf Flächen in der Gemeinde Güster vor.

Der Antrag mit einer beigefügten Unterschriftensammlung beinhaltet den Wunsch der Nutzungsänderung der angedachten Ferienanlagenflächen zur reinen landwirtschaftlichen Nutzung.

Wie aus dem beigefügten Auszug des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Güster ersichtlich, sind die in Rede stehenden Flächen als Sondergebietsflächen (Wochenendhäuser, Freizeitzentrum) dargestellt.

Um den Willen des Antragsstellers nachzukommen, müsste der Flächennutzungsplan (Bauleitplan) geändert werden.

Die Gemeinde kann in Bauleitplänen eigene Ziele für die zukünftige Flächennutzung festlegen. Die Aufstellung (oder Änderung) von Bauleitplänen, also dem Flächennutzungsplan (F-Plan) als vorbereitender Bauleitplan und dem Bebauungsplan (B-Plan) als verbindlicher Bauleitplan, liegt allein in der Zuständigkeit der Gemeinde im Rahmen ihrer Planungshoheit.

Die zurzeit im Flächennutzungsplan dargestellten Sondergebietsflächen eröffnen demnach kein Anspruch auf Baurecht. Dies würde erst durch die Aufstellung eines Bebauungsplanes geschaffen werden. Demnach ist die Änderung des Flä-

chennutzungsplanes nicht zwingend erforderlich, um eine Ferienanlage zu vermeiden. Darüber hinaus würden der Gemeinde Kosten durch die Flächennutzungsplanänderung entstehen.

Nach intensiver Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Beschluss

Die Gemeindevertretung Güster lehnt den Antrag vom 11.03.2022 auf eine Nutzungsänderung im Flächennutzungsplan ab.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 4 Enthaltung: 0

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmhaltung
13	12	8	4	0

Abwesenheit:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen

Herr Burmester berichtet, dass zur besseren Übersichtlichkeit die 1. Änderung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen in die Grundsatzung integriert wurde. Weitere Änderungen wurden nicht vorgenommen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen.

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Gebührensatzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen

Herr Burmester berichtet, dass auch die die 1. und 2. Änderung der Gebührensatzung in die Grundsatzung eingearbeitet wurden. Inhaltliche Änderungen wurden nicht vorgenommen. Der Friedhofsausschuss berät derzeit über die Anpassung der Gebühren.

Herr Pigorsch weist auf einen redaktionellen Fehler in § 3 der Satzung hin.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die Gebührensatzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen.

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Verschiedenes

Herr Pigorsch bittet um Aufnahme folgender Punkte auf die nächste Tagesordnung der Gemeindevertretung:

- Errichtung eines Ahnenfeldes
- Investitionsplan der Gemeinde.

14) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung

Herr Burmester gibt bekannt, dass die Gemeindevertretung die planerische Begleitung bei der Antragstellung eines Ökokontos für eine Streuobstwiese beschlossen hat. Weiter hat die Gemeindevertretung einem Antrag auf Umwandlung einiger Flurstücke vom Außenbereich in den Innenbereich zugestimmt und wird das Bauleitplanverfahren positiv begleiten.

Wilhelm Burmester
Vorsitzender

Tanja Volkening
Schriftführung